

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **20 (1966)**

Heft 1: **Verwaltungsbauten = Bâtiments administratifs = Administration buildings**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Siemens-Einbau-Deckenleuchten mit besonders geringer Einbautiefe



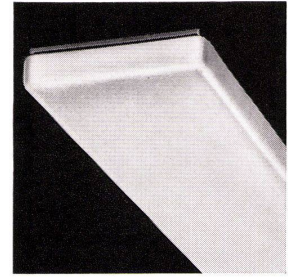
Siemens-Einbau-Deckenleuchten sind für alle gebräuchlichen Zwischendecken geeignet. Ihre Abmessungen entsprechen den üblichen



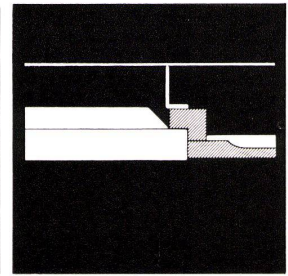
Größen der Deckenplatten. Die flache Konstruktion gewährleistet die Montage auch bei geringer Einbautiefe. Unterschiedliche Abdeckwanne und Formen, die sich auch zu Lichtbändern und Feldern zusammensetzen lassen, ermöglichen eine variable Gestaltung. Zur Erleichterung der Montage werden Befestigungsteile

mitgeliefert. Die Lampen sind mit Wannen aus Kunststoffglas abgedeckt. Dieses Material sichert eine gute Lichtstreuung und — da das Auge nicht geblendet wird — angenehmes Licht.

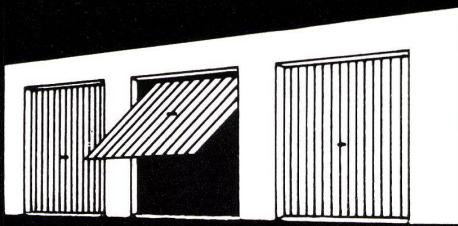
SIEMENS  
ELEKTRIZITÄT SERZEUGNISSE  
AKTIENGESELLSCHAFT  
ZÜRICH BERN LAUSANNE



SIEMENS -  
Ihr erfahrener Partner  
in allen Fragen  
der Beleuchtungstechnik



## Gewächshaus + Metallbau AG 8605 Gutenswil Telephone 051 86 42 63



Rationeller bauen mit G+M-Garagenkipptoren dank zweckmässig ausgebauten Sortimenten.

**NORMSTAHL**

Das meistgekauftete Garagen-Kipptor der Welt mit Federzug ohne Deckenlaufschienen.

NORM-Sortiment mit Gegengewicht. Alle Stahlteile im Vollbad feuerverzinkt. Leichtmetallsockel gebürstet und eloxiert.

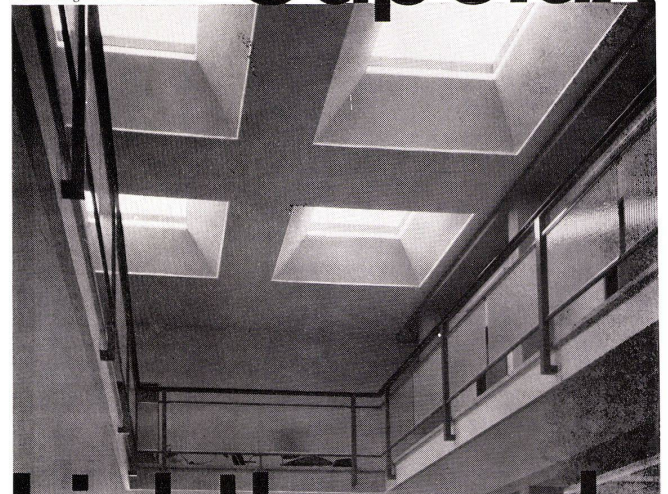
Füllungen in Stahlblech, Stahlblech mit Antikondensschutz, Sperrholz bakelisiert, Tannenfastäfer grundiert, Douglas-Rifftäfer lackiert, Kunststoff.  
Verlangen Sie unsere ausführlichen Offerten.

Vertretungen:

Basel	061 39 90 14	St. Gallen	071 23 84 67
Bäriswil	031 67 07 86	Schaffhausen	053 5 37 97
Bassersdorf	051 93 61 61	Winterthur	052 2 28 22
Biel	032 2 58 38	Zug	042 4 08 61
Niederwil SG	071 83 11 39	Zürich	051 41 91 43

Fahrzeugkontrolle Luzern

# Cupolux



# Lichtkuppeln

auf unzähligen Gross-Objekten bewährt.  
Vergilben nicht. Seit jeher führend.  
Verlangen Sie Referenzen.

JAKOB **SCHERRER** SÖHNE

Allmendstrasse 7 Zürich 2  
Tel. 051 / 25 79 80

# Schlieren

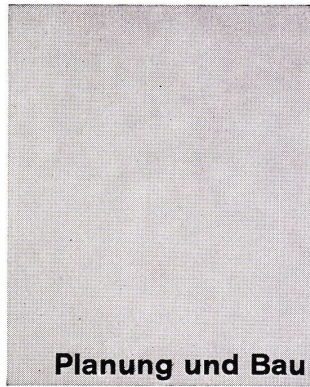
## Aufzüge



Schlieren Aufzüge für überdurchschnittliche Anforderungen an Geschwindigkeit, Wirtschaftlichkeit, Fahrkomfort und Leistungsvermögen.

**Schlieren**

Schweizerische Wagons- und Aufzügefabrik A.G.  
Schlieren - Zürich



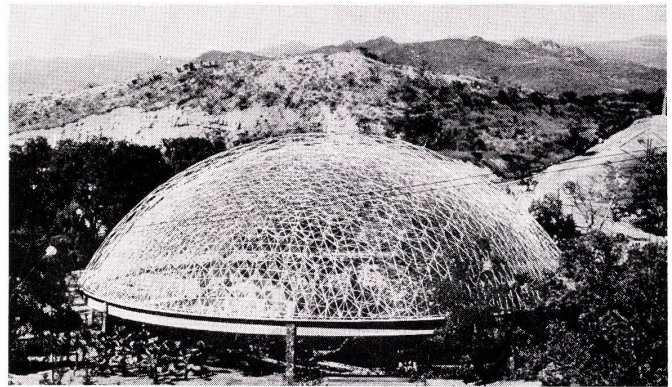
### Planung und Bau

#### Eine geodätische Kuppel aus Aluminium

Ein Beispiel für die vielfältige Verwendbarkeit von Aluminium ist die

abgebildete Kuppel, die im Rahmen eines Erholungszentrums für Arbeiter vom mexikanischen Sozialversicherungsinstitut gebaut wird. Über 28 t Aluminiumrohre werden auf dem Bauplatz zu einem Kuppelbau zusammengesetzt, dessen Durchmesser 61 m beträgt.

Der Kuppelbau überdacht eine natürliche warme Schwefelquelle. Das Tragwerk der Kuppel wird später von einer durchsichtigen Akrylkunststoffhülle überzogen, die das für die um die Quelle stehenden Bäume und Sträucher nötige ultraviolette Licht hindurchläßt. Der Kuppelbau mißt an seinem höchsten Punkt 22 m; er ist ein Teil eines großzügig konzipierten Erholungszentrums mit einem Hotel, Bungalows, Schlaftrakten, einem Restaurant, großen Waldungen mit Zeltlagern und Sportanlagen.



#### Kanadas höchster Wohnblock

In Montreal wurde Kanadas höchstes Wohnhaus, das 9-Millionen-Dollar-Objekt «Le Cartier», fertiggestellt. Das zweiunddreißigstöckige Gebäude ist als erstes in Kanada mit Fachwerkwänden aus Aluminium versehen. Es enthält 181 Luxuswohnungen. Das berühmte Pariser «Maxim» hat die Führung des Restaurants übernommen. Ladengeschäfte, ein Dachschwimmbad, das das ganze Jahr offen ist, Sonnenterrasse, Gesundheitsklubs und andere Annehmlichkeiten wurden vorgesehen. Vier unterirdische Stockwerke sind für bewachte Parkplätze reserviert. Jede Wohnung ist schalldicht, feuersicher, klimatisiert und mit einer thermischen Kontrolle versehen.

#### Neues Verwaltungszentrum der Ciba in der Nähe von New York

Architekten:  
Eggers & Higgins, New York

Kürzlich fand die offizielle Eröffnung des neuen Verwaltungsgebäudes für die Ciba Corporation, die amerikanische Organisation der Ciba Aktiengesellschaft, in Summit, New Jersey, statt. Unter den mehr als 250 Personen, die diesem Anlaß beiwohnten, befand sich Dr. Viktor H. Umbricht, der Leiter des Administrativdepartementes des Stammhauses in Basel. In einer Ansprache wies Dr. Umbricht, der auch Präsident des Verwaltungsrates der Ciba Corporation ist, darauf hin, daß die neuen Gebäude die Leistungsfähigkeit der Ciba in den Vereinigten Staaten steigern werden und außerdem eine architektonische Bereicherung des Stadtbildes von Summit bilden. Die Ciba, die seit dem Jahre 1937 in dieser Stadt einen Forschungs- und Fabrikationsstützpunkt hat, ist auch auf diese Weise bestrebt, einen Beitrag zur Verschönerung des Domizils zu leisten. Der neue Verwaltungstrakt, in dem 250 Angestellte ihrer Arbeit nachgehen, besteht aus drei Stockwerken mit ausgesprochen großräumiger Unterteilung. Der Grundriß ist T-förmig mit einem vierstöckigen Mittelteil, in dem das Foyer, die Lift- und Konferenzzimmer sowie andere Einrichtungen untergebracht sind. Der Keller enthält zusätzliche Büroräume, das Postbüro und eine Passage,

